

AP-LE absolviert

15 Mitglieder haben am 25. Oktober die Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz (AP-LE) erfolgreich abgelegt

Seite 22

FEUERWEHR
ORTSFEUERWEHR LEBENBRUNN

Jahresrückblick
2015



Jahreshauptdienst- besprechung

Feuerwehr zog am 21. Februar
Bilanz über das Jahr 2014

Seiten 3 und 4

Flurbrand Lebenbrunn

„Flurbrand groß/oberhalb des
Friedhofs“ - So lautete der
Alarmtext der (LSZ) am
12.6.2015, 22:27 Uhr.

Seite 14

Inspizierung

AFKdt. OBI Weber inspizierte Stammwehr



Seiten 9 und 10

Unwettereinsatz in Kogl

Starkregen führt zu Vermurungen



Seite 11

Geschätzte Ortsbevölkerung, liebe Freunde der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn!

Das Jahr 2015 neigt sich zu Ende. Traditionell wird dann allerorts zurück geblickt

- Was?
- Wann?
- Wo?

geschehen ist.

Die Aus- und Weiterbildung stand auch 2015 im Vordergrund der Tätigkeiten unserer Wehr. Eine Aufstellung der einzelnen absolvierten Lehrgänge findet ihr in der Spalte neben diesem Beitrag sowie weitere Details im Blattinneren.

Auch im kommenden Jahr werden wieder zahlreiche Lehrgänge absolviert werden. 12 Teilnahmen wurden bereits durch die Landesfeuerwehrschule genehmigt.

Im vergangenen Jahr wurden auf **Ortsebene**

- 6 Gruppenübungen
- 4 Mannschaftsübungen
- 1 Schulung
- 3 Übungseinheiten Truppmannausbildung sowie
- 7 Kommando- od. Mannschaftssitzungen abgehalten.

Auf **Abschnittsebene** nahmen wir an

- 3 Übungen und
- 1 Schulung

teil. Erwähnenswert sind auch 15 Übungen für die APLE!

Einsatzseitig verlief das Jahr, mit Ausnahme von einem größeren Unwettereinsatz in Kogl, relativ ruhig. Gesamtaufstellung zu den Einsätze siehe Seite 27.

Zahlreiche Stunden wurden auch wieder in den Aus- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses investiert. Die baulichen Maßnahmen sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Nähere Informationen sowie Fotos zu all diesen Themen findet ihr auf den folgenden Seiten.

Aufstellung der besuchten Lehrgänge bzw. Liste der Teilnehmer 2015

Lehrgangs- bezeichnung	Teilnehmer
Informationslehrgang- Kommandanten	OBI Walter Weber ABI Josef Weber
Schadstoff 1 - Lehrgang	FM Stefan Weber FM Michael Weber
Truppmann-Ausbildung örtlich (3 Module)	PFM Markus Böhm
Führen 3 (Großeinsatz / KHD) – Lehrgang	ABI Josef Weber
Ausbildung in der Feuerwehr – Lehrgang	ABI Josef Weber
Truppmann-Ausbildung überörtlich (2 Module)	PFM Markus Böhm
Digitaler Löschwasserplan	OBI Walter Weber ABI Josef Weber V Peter Weber
Funklehrgang	FM Markus Böhm
Truppmannausbildung- Fortbildung	ABI Josef Weber
Führen 1 (Gruppen- kommandanten) - Lehrgang	OLM Hannes Grünauer
Branddienst-Lehrgang	LM Josef Reithofer
Atemschutz 2 (Innen- angriff) – Lehrgang	FM Michael Weber FM Stefan Weber

Es ist uns ein Anliegen, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Ortschaft – vor allem jene, die über keinen Internetzugang verfügen – über unsere Tätigkeiten informiert werden.

Daher haben wir uns entschlossen, diesen Rückblick zusammenzustellen. Es handelt sich dabei um Artikel, die laufend auf der Homepage (Internet) der OF Lebenbrunn veröffentlicht werden.

Weiters soll es ein kleines „Dankeschön“ sein für alle, die uns immer tatkräftig unterstützen bzw. unsere Veranstaltungen besuchen.

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn

Schadstoff 1 (Basisausbildung) - Lehrgang

FM Weber Stefan hat am 14. Jänner 2015 den Schadstoff 1 (Basisausbildung) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Schadstoff 1 (Basisausbildung) – Lehrgang werden über die TRMA2 hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche bei einfachen Schadstoffeinsätzen in jeder Feuerwehr benötigt werden. Dazu gehören Kennzeichnungsbestimmungen und Möglichkeiten der Informationseinholung sowie die praktische Anwendung des Gefahrgut-Ersteinsatz-Sets der Feuerwehr und einfache Dekontaminationsmaßnahmen.

81. Informationslehrgang für Feuerwehrkommandanten

Am Samstag, den 17.01.2015, fand in Eisenstadt der 79. Weiterbildungslehrgang für Feuerwehrkommandanten, Feuerwehrkommandantenstellvertreter und Höheren Feuerwehrführer statt.

Die Feuerwehr Lebenbrunn war an diesem Lehrgang durch die beiden OBIs Josef und Walter Weber vertreten.

FM Weber Michael

feierte am 20. Februar seinen 20. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen ihm alles Gute.



Wir begrüßen neues Feuerwehrmitglied

Böhm Markus

wurde im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung als neues Mitglied in die Ortsfeuerwehr aufgenommen.



Jahreshauptdienstbesprechung

Am 21. Februar wurde im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung Resümee über das abgelaufene Jahr gezogen. Aufgrund des guten Ausbaustandes des Feuerwehrhauses fand diese erstmals dort statt.

Begrüßung

Neben Bgm. Bürger Ewald, Ortsvorsteher Baumgartner und AFKdt. OBI Weber Josef konnte Ortsfeuerwehrkommandant OBI Weber Walter zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen. Ein weiterer Willkommengruß galt unseren Helferinnen und Helfern bei den div. Veranstaltungen sowie dem Feuerwehrhaus umbau.



Neuaufnahmen

Markus Böhm wurde rückwirkend mit 1. Jänner 2015 als neues Mitglied in die Ortsfeuerwehr aufgenommen.

Bericht des Kommandanten

OBI Weber Walter präsentierte die markantesten Einsätze im abgelaufenen Jahr zu denen eine Suchaktion in Redlschlag, Unwetterschäden Mitte Mai sowie die Traktorbergung in Rotleiten zählten.



Weiters ging er kurz auf die stattgefunden Übungen auf Feuerwehr- bzw. Abschnittsebene ein. Besonders erfreulich war auch die stattliche Anzahl der besuchten Lehrgänge.

Er gratulierte nochmals der Wettkampfgruppe zum 3. Bezirksieg in Folge (Bronze A) sowie den beiden Feuerwehrmitgliedern Michael und Stefan Weber zum bestandenen Funkleistungsabzeichen in Bronze.

>>>

>>> Jahreshauptdienstbesprechung / Bericht des Kommandanten

Weiters wurden die durchgeführten Veranstaltungen beleuchtet und es erging nochmals der Dank an alle die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltungen sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich ein Erfolg wurden.

Der Feuerwehrhausumbau schritt auch 2014 voran. So wurden u.a. der Innenausbau fertig gestellt, die Sanitär- und Heizungsinstallation abgeschlossen, Estrich verlegt, Malerarbeiten durchgeführt und die Elektroinstallation fertig gestellt. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang auch an den Ortsausschuss Lebenbrunn für die Kostenübernahme zur Fertigstellung des Vorplatzes.

Kassabericht und Bericht der Fachwarte

Kassier HLM Schlögl Johann brachte einen Überblick über die finanzielle Situation der OF Lebenbrunn. Funkwart HLM Schlögl Andreas informierte kurz über Änderungen (Kartenkunde) im Bereich Funk. Atemschutzwart OLM Grünauer ersuchte alle ATS-Geräteträger allenfalls erforderliche Untersuchungen zu machen. Von V Weber wurde das Verwaltungsprogramm syBOS vorgestellt.

Vorschau 2015

Es wurden die Termine 2015 präsentiert. Ein Schwerpunkt im heurigen Jahr soll wieder im Bereich Ausbildung liegen (Lehrgänge, Gruppenübungen und Leistungsbewerbe). Weiters soll die Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz (APLE) von 2 Gruppen in Angriff genommen werden.

Die Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus sollen selbstverständlich weitergeführt werden.

Beförderungen und Auszeichnungen

zum Feuerwehrmann	Reithofer Lukas
Ehrenmed. für 25-jährige Tätigkeit des Landes Bgld	OLM Grosinger Robert V Weber Peter
Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Silber	HBM Schögl Hermann
Ehrenmed. für 40-jährige Tätigkeit des Landes Bgld.	HLM Weber Josef (8)
Verdienstzeichen des Bgld. LFV In Gold	E-OBI Hochecker Josef



Ansprachen der Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos und der Gemeinde

Abschnittskommandant OBI Weber Josef dankte den Kameraden für die erbrachten Leistungen bei den Bewerben. Weiters dankte er nochmals für die Ausrichtung der Bezirksleistungsbewerbe und merkte an, dass er ausschließlich positives Feedback erhalten hat. Weiters machte er einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten auf Abschnittsebene und verwies im Anschluss an die anstehenden Termine 2015.

Bürgermeister Bürger dankte allen anwesenden Personen für die aufgebrauchte Zeit im abgelaufenen Jahr. Weiters zeigte er sich erfreut über den Umbauzustand bzw. Fertigstellungsgrad des Feuerwehrhauses.

Sowohl AFKdt. Weber als auch Bgm. Bürger wünschten den Mitgliedern viel Erfolg 2015.

Schlussworte

OBI Weber bedankte sich bei allen Anwesenden und beendet die Jahreshauptdienstbesprechung. Im Anschluss daran lud die OF Lebenbrunn noch zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

6. Frankenauer-Kuppel-Cup

Am Samstag, den 28.02.2015, fand in Frankenau der 6. Frankenauer-Kuppel-Cup statt.

Aufgrund der (ausnahmsweise) guten Personalsituation traten wir mit 2 Gruppen zum Saisonstart an. Die Gruppe Lebenbrunn I bestand aus den "Alten" während die Gruppe Lebenbrunn II von den jüngeren Mitgliedern der WKG gebildet wurde (Durchschnittsalter um die 19 Jahre). Weiters sollte dieser Bewerb für den jüngsten in unserer Gruppe - PFM Markus Böhm - als erster Prüfstein herangezogen werden.

Das Bewerbungsgerät und die Location präsentierten sich in einem tadellosem Zustand - somit stand einem fairen Wettbewerb nichts mehr im Wege.

Bewerb Bronze

Den Anfang machte Lebenbrunn I (um den Druck von Lebenbrunn II zu nehmen ;-)) Das Gerät wurde penibel aufgelegt, die letzte Nervosität abgelegt und nach dem Befehl: 1. und 2. Rohr vor! lief die Zeit. Das Arbeiten verlief ruhig, gleichmäßig und ohne gröbere Schnitzer. Der WTF stoppte bei 15,793 sec. fehlerfrei die Zeitnehmung. Die Pflicht war erledigt - die Zeit war ok. Trotzdem spürten wir, dass noch Luft nach oben war. Im 2. Durchgang konnten wir befreiter arbeiten - es flutschte noch besser und wir steigerten uns in einen wahren Kuppelrausch. Der Lohn unserer Arbeit: Sensationelle 14,857 sec. fehlerfrei. Diese Zeit stellt für uns eine neuerliche Bestmarke dar. In der Endwertung Bronze landeten wir schlussendlich auf dem 2. Platz, da unsere Freunde aus Lembach an diesem Tag ebenfalls sensationell unterwegs waren - 14,394 sec. war um den Tick schneller.

Wenig später betrat auch Lebenbrunn II die Wettkampfbühne. Als internes Ziel wurde eine 25-iger Zeit ausgegeben.

Im 1. Durchgang wurde mit 25,164 sec. fehlerfrei die Vorgabe knapp verfehlt. Frohen Mutes steigerte sich auch Lebenbrunn II im 2. Durchgang auf 23,712 sec. fehlerfrei. Das angepeilte Ziel war erreicht und Markus Böhm hatte seine Aufgabe (WTM) souverän erledigt. Lebenbrunn II platzierte sich im Schlussklassement auf Rang 37.

6. Frankenauer - Kuppel - Cup	
Nächste Gruppen:	
Bahn 1:	Bahn 2:
Landsee	Kesserdorf Mädl
Schillern II	Gütersdorf III Damen
Aktuelle Bestzeit: Lebensbrunn I	
14,857 sek	



Bewerb Silber

Beide Gruppen traten auch im Bewerb Silber an. Die Erwartungen waren nicht besonders hoch gesteckt. Die Ziehung bei Lebenbrunn I machte nicht gerade Hoffnung. Im 1. Lauf waren wir mit 24,882 sec. fehlerfrei fertig - im 2. Lauf stoppte der WTF bei 28,997 sec. + 10 Fehlerpunkte. Diese Zeiten waren zu erwarten - somit überraschte uns der 20. Platz nicht weiters.

Auch bei Lebenbrunn II war alles offen. Markus Böhm löste die Position STM. Jedoch wurden in beiden Läufen beinah die Fehler aufgezeigt. Im Detail: 1. Durchgang 28,396 sec. + 10 Fehlerpunkte. 2. Durchgang 31,102 sec. + 10 Fehlerpunkte. Fazit: Die Zeit im 1. Lauf war ok - die Fehler müssen wir noch abstellen. Platz 34 war somit die logische Folge.

Bewerb Tagessieg

Die besten 8 Gruppen des Tages (Zeit ohne Fehler) durften nochmals zu diesem Bewerb am Ende des Tages antreten. Personell geschwächt - 2 Mitglieder von Lebenbrunn I hatten bereits andere Termine wahrzunehmen und wurden durch Männer von Lebenbrunn II ersetzt - ging es zu Werke.

Im 1. Durchgang (K.O.-Modus) trafen wir auf Kleinmutschen (17,406 sec.!! in Bewerb Bronze). Voll konzentriert wurde dieser Lauf angegangen. Lebenbrunn I erwischte einen passablen Lauf, während Kleinmutschen wertvolle Zeit liegen ließ. Somit siegten wir in diesem Durchgang und kamen ins Halbfinale.

Im Halbfinale hieß unser Gegner: Frankenau I (die Hausherren) - Sieger aus der Paarung gegen Lembach (Sieger Bewerb Bronze). Der Lauf entwickelte sich zu einem Kopf an Kopf Rennen, in dem wir um den Tick schneller waren. Am Ende des Tages standen wir im Finale.

Im Finallauf trafen wir auf die Kameraden aus Pellendorf (NÖ). Diese hatten in ihren Läufen die Gruppen Wiesmath I und Hochneukirchen aus dem Bewerb geworfen. Leider konnten wir uns nicht steigern und so zog die WKG Pellendorf an uns vorbei. Platz 2 im Bewerb Tagessieger war dennoch ein Achtungserfolg.

Danke an dieser Stelle unseren mitgereisten (3) Fans, den Bewertern für das faire Arbeiten/die aufgebrachte Zeit und dem Veranstalter für die Austragung dieses Bewerbes. Schon aufgrund der Teilnehmer (NÖ, Stmk., Sbg., OÖ und Bgl.) bzw. der Anzahl der Gruppen sieht man die Beliebtheit dieses Bewerbes - weiter so Kameraden.

Abschnittswinterschulung

„Gefahren beim Löschen von elektrischen Anlagen bzw. Vorgehensweise bei den Löscharbeiten von elektrischen Anlagen“ war das Thema für am 6. März 2015 in Pilgersdorf (Burgenländerhof) abgehaltene Winterschulung.

Abschnittsfeuerwehrkommandant OBI Josef Weber begrüßte die anwesenden Feuerwehrmitglieder und dankte für ihr Kommen. Weiters waren an diesem Abend einige Ehrengäste anwesend – so konnte er den Bezirksfeuerwehrinspektor BR Kurt Kappel und EABI Johann Kainz willkommen heißen.



Der Vortragende in diesem Jahr war OLM Ing. Günther Pongratz von der Netz Burgenland GmbH (Bewag), welcher über Gefahren im Umgang mit Strom referierte. Das Spektrum spannte sich vom Aufbau des Stromnetzes im Burgenland, über die verschiedenen Spannungsklassen bis hin zu Maßnahmen welche von der Feuerwehr zu beachten sind.

Nach äußerst spannenden 2 Stunden beendete OLM Ing. Günther Pongratz seinen Vortrag und verteilte noch Merkblätter an die Wehren. OBI Josef Weber bedankte sich bei dem Vortragenden, sowie bei allen Feuerwehrmitgliedern für die aufgebrauchte Zeit und beendete die Winterschulung.

Bericht: OBI Josef Weber
Fotos: BFKdo. Oberpullendorf

Wissenstest der Jugend

Am Samstag, den 21.03.2015, fand in Neutal der diesjährige Wissenstest der Jugend statt.

Zu diesem 1. Bewerb der Jugend im Jahr 2015 traten beide Mitglieder - JFM Susanne Köfalvi und JFM Raphael Grünauer - der Jugendfeuerwehr an.

Im Stolz dürfen wir verkünden, dass beide diese Ausbildungshürde/ihre Wissensteststufen gemeistert haben, und sich über ihre errungenen Abzeichen freuen dürfen - Gratulation von den Kameraden - weiter so. Danke an dieser Stelle den Jugendbetreuern von Kogl und Pilgersdorf für die wertvolle Zusammenarbeit.

Bericht: OBI Josef Weber

Geräteschulung

Wo finde ich was im TLF-A? So lautete das Übungsziel der Geräteschulung am 21. März 2015.

Im Rahmen dieser Übung wurden 2er-Gruppen gebildet und jede dieser Gruppen bekam einen Laderaum des TLF-A zugewiesen. Die Gruppen setzten sich jeweils aus einem erfahrenen und einem jüngeren FF-Mitglied zusammen. Es sollte somit sichergestellt werden, dass jedes Gerät erkannt und gefunden wird. Die einzelnen Geräte wurden aus dem Fahrzeug genommen und je Laderaum ausgelegt. In einem Stationsbetrieb musste sich jede Gruppe mit den Inhalten jedes Laderaumes auseinandersetzen.



Da das TLF leer ausgeräumt wurde, erfolgte gleichzeitig eine Reinigung aller Laderäume. Abschließend wurden die Geräte wieder ordnungsgemäß im Fahrzeug verstaut. Die von Gerätewart Reithofer und Gerätemeister Grosinger überwachte Übung wurde als sehr informativ und gelungen angesehen.

Truppmannausbildung

Die Übung wurde gleichzeitig dafür verwendet, um unserem neuen Feuerwehrmitglied Böhm Markus die einzelnen Geräte vorzustellen und deren Funktion zu erläutern.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer, FM Michael Weber

8. Kuppelcup in Baumgarten

Am Samstag, den 28.03.2015, war die Wettkampfgruppe in Baumgarten beim 8. Kuppelcup "vertreten".

Um es gleich vorweg zu sagen - trotz bester Bedingungen vor Ort war diesmal irgendwie der Wurm drin. Im 1. Grunddurchgang gelang uns mit einer niedrigen 18er Zeit noch Schadensbegrenzung, doch zusätzliche 20 Fehlerpunkte trübten die Stimmung. Im 2. Grunddurchgang schien es besser zu laufen, jedoch gab es an zwei Stellen leichte Probleme, wodurch der WTF die Zeit bei 19,12 sec. stoppten konnte. Wenigstens waren wir diesmal fehlerfrei unterwegs.



Das Schicksal meinte es nicht gut an diesem Tag, denn es zogen nur die 24 besten Gruppen ins Finale ein und wir landeten nach den beiden Grunddurchgängen auf Platz 25. Somit widmeten wir uns der Abendgestaltung und genossen den weiteren Verlauf des Bewerbes.

Wir gratulieren allen Siegern sowie dem Veranstalter für den tollen Bewerb.

Bericht: OBI Josef Weber
Foto: FM Michael Weber



Technische Einsatzübungen ‚Traktorbergung‘ am 11. bzw. 12. April

Am Samstag (Gruppe 1) und Sonntag (Gruppe 2) fanden technische Einsatzübungen der OF Lebenbrunn statt. Übungsziele waren

- Fahrzeugbergung (Traktor) mittels Greifzug und
- Absichern der Einsatzstelle.

Vor der tatsächlichen Einsatzübung wurde vom Ausbildungsleiter OBI Weber Josef das Absichern der Einsatzstelle anhand eines kurzen Vortrags ins Gedächtnis gerufen. Ebenso wurde die taktische Aufstellung bei technischen Einsätzen angesprochen. Nach dem Theorieteil wurde die weitere Übungsabwicklung dem jeweiligen Gruppenkommandanten übertragen.



Die Gruppen rückten mit dem TLFA-1500 in Richtung Rotleiten (Höhen Hausnummer 36) zur Fahrzeugbergung aus. Im ersten Schritte wurde die Einsatzstelle ordnungsgemäß abgesichert. Im Anschluss wurde mit der Traktorbergung – unter Zuhilfenahme des Greifzuges – begonnen.



Nachdem die Bergung abgeschlossen wurde, fand im Feuerwehrhaus eine Nachbesprechung statt. Intensiv wurde über den Einsatz einer bzw. mehrerer Umlenkrollen und der Wirkung diskutiert.

An diesem Wochenende wurden auch weitere Ausbildungsgebiete im Rahmen der örtlichen **Truppmannausbildung** v. PFM Böhm abgearbeitet. Unter anderem wurde über das Verhalten im Brandfall und Notfall bzw. Einsatz mit der eigenen Wehr gesprochen. Als Ausbilder waren OBI Weber Walter und BM Schlögl Daniel tätig.

Ebenso fanden an diesem zeitintensiven Wochenende eine **Kommandostabssitzung** (Thema ‚Tag der offenen Tür‘) und der **bezirksweite Funkproberuf** statt.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: OBI Josef Weber, V Peter Weber

Tag der offenen Tür

An diesem Wochenende hatte die Ortsbevölkerung von Lebenbrunn abermals die Möglichkeit, sich von den Aus- bzw. Umbauarbeiten ein Bild zu machen.

Weiters bestand die Möglichkeit den praktischen Umgang mit Feuerwehlöschern zu üben. Die Kinder hatten auch die Gelegenheit mit Kübelspritzen bzw. den Spitzwänden zu arbeiten. Versüßt wurde der Nachmittag von hausgemachten Speisen unserer Feuerwehrfrauen. Danke an dieser Stelle.



Im Rahmen der Veranstaltung stattete uns der Landesfeuerwehrreferent, LH-Stv. Mag. Franz Steindl und Bgm. Ewald Bürger einen Besuch ab. Beide konnten sich einen Überblick über die erfolgten Umbauarbeiten bzw. über die Feuerwehr Lebenbrunn im Allgemeinen verschaffen.



Bericht: OBI Josef Weber
Fotos: FM Michael Weber
FM Lukas Reithofer



Bezirksfeuerwehrwandertag

Foto: FM Stefan Weber

Mannschaftsübung

Am 24. April 2015 trafen sich die Mitglieder der OF Lebenbrunn zu einer Mannschaftsübung.

Übungsziele:

- Fahrzeugbergung (Schwerpunkt: Ausleuchten der Unfallstelle) und
- Geräteschulung (Schmutzwasserpumpe)

Mit dem TLFA sowie dem MTF rückte die Wehr ins Einsatzgebiet „Hottergrenze Lebenbrunn/Steinbach“ auf der L 345 aus.

Gruppe 1 hatte die Aufgabe, ein verunfalltes Fahrzeug zu bergen. Neben der Bergung stand das Ausleuchten der Unfallstelle im Mittelpunkt.



Gruppe 2 reinigte die Saugstelle im „Steinbach“. Diese Maßnahme diente gleichzeitig dazu, eine Geräteschulung mit der Schmutzwasserpumpe durchzuführen.



Nach dem Absetzen der Einrückmeldung (ca. 21 Uhr) fand im Feuerwehrhaus die abschließende Übungsbesprechung statt.

Was geschah noch an diesem Wochenende?

OBI Weber Josef war als Beobachter bei der Inspizierungsübung der Stützpunktwehr Pilgersdorf im Einsatz. Weiters nahm eine Abordnung unserer Wehr (inkl. Zivilpersonen) am Bezirksfeuerwehrwandertag (Sonntag, 26.4.2015) in Unterfrauenhaid teil.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: HLM Andreas Schlögl, FM Lukas Reithofer

Tag der Feuerwehr

Am Samstag, 2. Mai, wurde der traditionelle Tag der Feuerwehr gefeiert.

Die vom Burgenländischen Landesfeuerwehrverband aufgelegte Broschüre wurde an die einzelnen Haushalte verteilt. Für die erhaltenen Spenden möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken.



Bericht: V Peter Weber
Foto: LFKDO Burgenland

Abschluss Truppmannausbildung – örtlicher Teil

PFM Böhm Markus hat den örtlichen Teil der Truppmannausbildung abgeschlossen.

Am 2. Mai wurden die beiden letzten Kapitel Organisation der (eigenen) Feuerwehr und Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr abgearbeitet.

Als Ausbildner fungierte V Weber Peter.



Bericht: V Peter Weber
Foto: PFM Markus Böhm

Inspizierung

Am 09. Mai wurde die OF Lebenbrunn von Abschnittskommandant OBI Weber Josef inspiziert.

Der administrative Teil (Einschau in die Fahrtenbücher, Kassabuch, Handbücher der Fachwarte, etc.) wurde mit der Erstellung des vorläufigen Inspizierungsberichtes abgeschlossen. Danach wurde die Einsatzübung (gemeinsam mit der OF Steinbach) abgehalten und der Inspizierungsbericht komplettiert.

Übungsszenario: Verkehrsunfall mit 2 verletzten Personen, Fahrzeugbrand und Austritt von Betriebsmitteln.

Die OF Lebenbrunn rückte mit 24 Mann ins Einsatzgebiet Hottergrenze Steinbach aus. Als Erstmaßnahme wurde von BM Schlögl Daniel das Absichern der Einsatzstelle, Einrichtung einer Einsatzleitung sowie Nachalarmierung der OF Steinbach angeordnet.

Währenddessen rüstete sich ein ATS-Trupp aus und es wurde mit der Rettung der verletzten Personen begonnen, die im Anschluss an die prov. Erstversorgungsstelle übergeben wurden. Der Löschangriff wurde mittels HD-Rohr durchgeführt. Die Besatzung von Tank Steinbach stellte einen ATS-Reservetrupp und musste beim Bach Ölsperren errichten. Pumpe Steinbach baute von der Saugstelle einen Löschangriff mit 2 C-Rohren auf. Die Bergung des verunfallten Fahrzeuges wurde von der OF Lebenbrunn mittels Greifzug durchgeführt.

Aufgrund der Sichtverhältnisse musste die Unfallstelle ausgeleuchtet werden. Während der Arbeiten kann es zu einer teilweisen Totalsperre der L345.

>>>



>>> Inspizierung

Vor der abschließenden Übungsbesprechung wurde noch das Formalexerzieren durchgeführt. In ihren Ansprachen lobten sowohl AFKdt. OBI Weber als auch 2. Vzbgm. Thurner die an den Tag gelegten Leistungen. Beide betonten, dass die Einsatzübung ruhig und mit sicherer Hand durchgeführt wurde. Ortsfeuerwehrkommandant OBI Weber Walter lud abschließend zu einen kleinen Imbiss ins Feuerwehrhaus ein.

An der Inspizierungübung nahmen insgesamt 43 Mitglieder (24 Lebenbrunn/19 Steinbach) teil. Als weiterer Übungsbeobachter war Abschnittsatemschutzwart OBI Bürger Josef anwesend.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: JFM Susanne Köfalvi, Paul Weber

Führen 3 (Großeinsatz / KHD) – Lehrgang

OBI Weber Josef hat vom 11. bis 13. Mai 2015 den Führen 3 (Großeinsatz / KHD) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Führen 3-Lehrgang werden die Führungskompetenzen vermittelt, welche für Leiter von Großeinsätzen sowie für KHD-Zugskommandanten und KHD-Kommando zugmitarbeiter erforderlich sind. In Vorträgen und Planspielen werden die für Groß- und KHD-Einsätze relevanten Inhalte vorgestellt und geübt.

Abschnittsfunkübung am 16. Mai

Kartenkunde und Funkdisziplin standen im Mittelpunkt der heurigen Funkabschnittsübung.

Bei der jährlich stattfindenden Übung werden die einzelnen Wehren des Abschnittes über Funk alarmiert und bekommen über die Übungsleitung die Koordinaten jenes Punktes, der als nächstes anzufahren ist.

Wenn dieser Punkt gefunden wurde, finden die Teilnehmer dort die nächsten anzufahrenden Koordinaten bzw. Fragen aus dem Bereich Funk, die mündlich (Funkverkehr mit Übungsleitung) beantwortet werden müssen. Hauptübungszweck war unter anderem die praktische Handhabung der „neuen“ UTM-Karten.

Die abschließende Übungsbesprechung fand im Feuerwehrhaus Pilgersdorf statt. Sowohl Abschnittskommandant OBI Weber Josef als auch Übungsleiter V Mandl Michael (als Vertreter des rekonvaleszenten Abschnittsfunkwartes) waren mit dem Übungsverlauf zufrieden.

Seitens der OF Lebenbrunn nahmen 6 Personen (inkl. AFKdt.) an der Übung teil.

Bericht: V Peter Weber

Lebenbrunn 20. Mai,
19:15 Uhr



Foto: OBM Martin Grosinger

**Kogl zur gleichen Zeit –
siehe nächste Seite**

Unwettereinsatz nach Starkregen

Die OF Lebenbrunn wurde am 20. Mai 2015 mittels Sirene zu einem Unwettereinsatz nach Kogl gerufen.

Starkregen hatte am späten Nachmittag Vermurungen in unserem Nachbarort ausgelöst. Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn rückte gegen 19:30 Uhr mit dem TLFA sowie dem MTF und 10 Mann nach Kogl aus. Die von der Einsatzleitung zugeteilten Aufgaben lauteten unter anderem

- Sicherungsmaßnahmen der Böschungen im Bereich der Hausnummern 28 und 67
- bzw. allfällige Aufräumarbeiten in diesem Bereich durchzuführen.

Die Sicherung der Böschung erfolgte mittels Errichtung von Holzplanken bzw. durch Auslegen von Sandsäcken. Die Befüllung der Sandsäcke erfolgte im Bauhof Pilgersdorf durch die OF Salmansdorf. Die Überstellung der Sandsäcke erledigte die Gemeinde Pilgerdorf.



Nachdem die letzten gröberen Aufräumarbeiten abgeschlossen werden konnten, wurde gegen 21.30 Uhr die Einrückmeldung an die LSZ abgesetzt.

Im Zuge des Unwettereinsatzes waren auch die Wehren aus Kogl, Pilgersdorf, Bubendorf und Salmansdorf im Einsatz.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer

Technischer Einsatz / Verklauung

Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn wurde am 23. Mai 2015 zu einem technischen Einsatz gerufen.

Der Niederschlag der letzten Tag sorgte dafür, dass ein Durchlassrohr (Rotleiten/Redtschlag) verklaut wurde. Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn wurde durch eine Privatperson auf diesen Umstand aufmerksam gemacht. Gegen 08:45 Uhr rückten wir mit dem TLFA, einem Traktor mit Kippmulde und 5 Mann ins Einsatzgebiet aus. Bereits bei der Anfahrt wurde festgestellt, dass das Wasser nicht im Bachbett abrinnt, sondern die gesamte Menge über den Güterweg abfließt. Nach dem Absichern des Einsatzbereiches wurde damit begonnen, angeschwemmtes Geröll mittels Mulde zu entfernen. Weiters wurde versucht, das Durchlassrohr freizumachen. Dies war jedoch mit den vorhandenen Geräten nicht möglich. Daher wurde entschieden, das abfließende Wasser mittels Sandsäcken ins Bachbett zu leiten um eine Unterspülung des Güterweges zu vermeiden. Es wurden weitere 4 Mitglieder nachalarmiert und zur Sandsackbefüllung ins Altstoffsammelzentrum Pilgersdorf beordert.

Die Sandsäcke wurden mit dem MTF + Anhänger ins Einsatzgebiet überstellt.

Nachdem alle Arbeiten abgeschlossen wurden, konnte die Ortsfeuerwehr gegen 10:45 Uhr ins Feuerwehrhaus einrücken. Die Gemeinde – als zuständige Behörde – wurde informiert, damit die weiteren erforderlichen Maßnahmen gesetzt werden.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: V Peter Weber, FM Michael Weber, FM Lukas Reithofer

Technischer Einsatz

Die OF Lebenbrunn wurde am 25. Mai 2015 zu einem technischen Einsatz gerufen.

Der **Maibaum** der Jugend Lebenbrunn wurde von unbekanntem Tätern in der Nacht auf Pfingstmontag umgeschnitten (ca. 01.45 Uhr). Da der Baum Teile der Ortsdurchfahrt bzw. die Zufahrt zu HausNr. 8 blockierte, wurde die OF Lebenbrunn tel. alarmiert. Der Baum wurde zerkleinert und anschl. die Fahrbahn gereinigt.

Um 02.53 Uhr konnten die 6 ausgerückten Mitglieder wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Bericht: V Peter Weber
Foto: Carmen Weber-Schuh

Kirtag Lebenbrunn

Die OF Lebenbrunn bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern.

Ein 'Vergelt's Gott' auch an jene Feuerwehr Mitglieder, die einen Arbeitsdienst bei dieser Veranstaltung übernommen haben.

Ausbildung in der Feuerwehr – Lehrgang (ABIDF)

OBI Weber Josef hat vom 01. bis 03. Juni 2015 den Ausbildung in der Feuerwehr – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im ABIDF werden die Kompetenzen vermittelt, welche für die Tätigkeit als Ausbilder in der Feuerwehr notwendig sind. Idealerweise werden möglichst erfahrene und gut ausgebildete Feuerwehrmitglieder gemeldet, die in ihrer Feuerwehr als Ausbilder eingesetzt werden. Es wird das Ausbilderverhalten bei Schulungen, Geräteeinschulungen, trockenen und nassen Gruppenübungen sowie Einsatzübungen erlernt und praktisch erprobt. Die anschließende Analyse der Schulungen und Übungen ist wesentlicher Seminarbestandteil.

Brandeinsatzübungen am 30. Mai

Am Samstag übten beide Gruppen (getrennt) den praktischen Umgang mit der Tragkraftspritze (TS). Übungsannahme war ein Waldbrand an der Hottergrenze Lebenbrunn/Steinbach.



Um 17.30 Uhr rückte Gruppe 1 mit dem MTF und Traktor + TSA Richtung Einsatzgebiet aus. Die Saugstelle im Steinbach diente als Wasserentnahmestelle. Von dort weg wurde eine B-Zubringerleitung aufgebaut und ein umfangreicher Angriff durchgeführt. Da die Zubringerleitung die L345 kreuzte, musste zusätzlich ein Verkehrslotse eingesetzt werden.



Im Rahmen dieser Übung wurde die Position des Maschinisten mehrfach getauscht, damit viele Teilnehmer auch den praktischen Umgang mit der TS üben konnten.

Der gleiche Übungsinhalt bzw. die gestellten Aufgaben wurden um 18.30 Uhr durch die Gruppe 2 abgearbeitet. Auf die Einbindung des TLFA in dieser Übung wurde bewusst verzichtet.



Die Übungsbeobachter AFKdt./OFKdt.-Stv. OBI Josef Weber und ZugsKdt. BM Daniel Schlögl waren mit dem Übungsverlauf zufrieden.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer, FM Michael Weber, V Peter Weber

46. Bezirksbewerb in Großwarasdorf

Am Samstag, den 06.06.2015, ging in Großwarasdorf der 46. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Oberpullendorf über die Bühne.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen stellte sich die WKG-Lebenbrunn dieser Herausforderung. Der Bewerbsplatz präsentierte sich in einem guten Zustand und auch sonst war alles für einen guten Wettbewerb angerichtet.

Personell musste die Gruppe bereits im Vorfeld umgestellt werden. Einerseits fehlte ein langjähriges Mitglied der Gruppe, andererseits war dieser Bewerb der erste richtige Prüfstein für unseren Neuzugang - PFM Markus Böhm, der einmal Bewerbsluft schnuppern durfte.

Im Bewerb Bronze A schlichen sich beim Kuppeln leichte Unsicherheiten ein - der Saugkorb wehrte sich anfangs gegen eine Verbindung mit dem ersten Sauger - doch nach ca. 16 sec. konnte "angesaugt" vermeldet werden. Der Angriff lief fast perfekt und so konnte der STF bei 35,00 sec. die Zeit stoppen. Die anschließende Bewertung dauerte etwas länger, doch am Ende wurde der Durchgang als fehlerfrei bewertet. Zwar nicht ganz happy, doch einigermaßen zufrieden traten wir zum Staffellauf an. Die Zeit hier betrug 54,80 sec. Schnell kristallisierte sich heraus, dass der Tagessieg knapp aber doch verfehlt wurde - wir belegten mit 0,6 Punkten Rückstand hinter Markt St. Martin I den 2. Platz. Gratulation den Siegern aus Markt St. Martin, Platz 3 ging an die Kameraden der FF-Karl.

Nach einer etwas längeren Ruhepause nahmen wir den Bewerb Silber A in Angriff. Die Ziehung war in Ordnung - PFM Markus Böhm durfte in seinem ersten Antreten als ATM an den Start gehen. Das Kuppeln war relativ gut, doch dann wurde etwas das Tempo herausgenommen. Der Durchgang war bei 48,90 sec. beendet. Die Bewertung jedoch offenbarte einige wenige Fehler - mit 25 Fehlerpunkten im Gepäck traten wir den Gang zum Staffellauf an. Auch hier wurde mit angezogener Handbremse gelaufen - 56,28 sec. war um den Tick langsamer als im Bewerb Bronze. In der Endwertung bedeutete das Platz 5. Der Sieg ging an die FF-Karl, vor unseren Freunden aus Steinbach bzw. Frankenau I. Gratulation allen Siegern.

Zum Abschluss fand noch der traditionelle Parallelbewerb der schnellsten Gruppen des Tages statt. Auch hier konnten wir abermals aufzeigen. Platz 2 hinter Klingebach rundete einen guten Wettbewerbstag in Großwarasdorf ab.

Danke an dieser Stelle unseren Fans für die Unterstützung und ein spezieller Dank dem Fahrer des MTF (es findet sich doch immer wieder jemand, der diese undankbare Ehre übernehmen darf).

Bericht: OBI Josef Weber
Fotos: BM Daniel Schlägl



FM Weber Stefan

feierte am 9. Juni
seinen 20. Geburtstag.

Die Kameraden der
Feuerwehr wünschen
alles Gute.



Funkübungen am 12. Juni

Am Freitag, 12.6.2015, fanden Funkübungen (beide Gruppen üben wieder getrennt) der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn statt.

Einleitend erläuterte Funkwart HLM Andreas Schlögl, warum vom bisher bekanntem System auf die neuen UTM-Karten umgestellt wurde. Weiters erklärte er die neue Angabe der Koordinaten. In weiterer Folge wurden verschiedene Koordinaten bekannt gegeben, die die Teilnehmer (2er-Gruppen) suchen mussten.



Mit Karte und Netzteiler zu arbeiten war für die meisten Teilnehmer eine willkommene Abwechslung. Haben doch schon einige Übungsteilnehmer den Funklehrgang bereits im vorigen Jahrtausend absolviert.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Michael Weber, V Peter Weber

Truppmannausbildung 1 und Abschlussprüfung

PFM Markus Böhm hat am 12. und 13. Juni die letzten Module (überörtlicher Teil) der Truppmannausbildung in Oberpullendorf abgeschlossen und die Abschlussprüfung positiv erledigt.

Er ist nunmehr zum Besuch weiterer Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule berechtigt.



Die Truppmannausbildung 1 dient der Einführung neuer Feuerwehrmitglieder (Aktive und Feuerwehrjugendmitglieder) in die eigene Feuerwehr. Die Inhalte der Truppmannausbildung 1 werden sowohl in der Feuerwehrjugend als auch im Aktivdienst - wenn möglich gemeinsam - vermittelt. Dies erfolgt in der eigenen Feuerwehr bzw. Feuerwehrjugend sowie im Bezirk oder Abschnitt. In einem örtlichen Teil werden die organisatorischen und rechtlichen Bedingungen für die Feuerwehrmitgliedschaft, die eigene Ausrüstung und die Geräte und Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr vermittelt. In einem überörtlichen Teil erfolgt vor allem die Vermittlung der Gerätebedienung sowie der „Gruppe im Löscheinsatz“ sowie die Überprüfung aller Inhalte.

Foto: OBI Josef Weber

Flurbrand Lebenbrunn

Lebenbrunn/B2/Flurbrand groß/oberhalb des Friedhofes! So lautete der Alarmtext der Landessicherheitszentrale (LSZ) am 12.6.2015, 22:27 Uhr.

Aufmerksame Bewohner stellten einen Brand oberhalb des Friedhofes fest und wählten den Notruf 122. Die LSZ alarmiert daher um 22:27 Uhr die Feuerwehr. Gleichzeitig wurde auch unsere Nachbarwehr aus Kogl alarmiert (Annahme Großbrand).



Um 22:31 Uhr rückte ein voll besetztes TLF-A und zwei Minuten später das MTF aus. Während der Anfahrt konnte bereits festgestellt werden, dass es sich um keinen Großbrand handelt. Ein Heuhaufen wurde von Unbekannten in Brand gesetzt. Die Polizei, welche mit 2 Bediensteten vor Ort war, wird die entsprechenden Ermittlungen aufnehmen. Seitens der OF Lebenbrunn wurde zwischenzeitlich ein Brandschutz aufgebaut und entschieden, dass der Haufen kontrolliert abbrennen soll.

Die mittlerweile eingetroffene OF Kogl wurde nicht benötigt und konnte wieder einrücken.



Kurz nach Mitternacht wurde mit dem Löschen der letzten Glutnester begonnen und um 00:16 Uhr die Einrückmeldung an die LSZ abgesetzt.

Die war OF Lebenbrunn mit 24 Mann mit TLF-A und MTF sowie die Polizei mit 2 Bediensteten vor Ort. Daten der OF Kogl wurden uns nicht bekannt gegeben.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer, V Peter Weber

Hochzeit LM Markus Baumgartner

Am 27. Juni fand in der Ferialkirche Lebenbrunn die Trauung von Judith Holzbauer und LM Markus Baumgartner statt.



Die Kameraden gratulieren recht herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft "Alles Gute".

Foto: LM Thomas Schlögl

Beförderung

Abschnittskommandant bzw. Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Josef Weber wurde befördert.



Mit Wirkung vom 1. Juli 2015 wurde Josef Weber der Dienstgrad **Abschnittsbrandinspektor (ABI)** verliehen.

60. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb in Neudörfel

Von Freitag, 03.07. bis Samstag, 04.07., ging in Neudörfel (Bezirk MA) der 60. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb über die Bühne.

In unserer Aufstellung hatten wir 2 Männer (FM Lukas Reithofer und PFM Markus Böhm), denen noch das Bewerbsabzeichen fehlte.



Im Bewerf Bronze (Start am Vormittag) liefen wir 38,38 sec. jedoch mit 10 Fehlerpunkten - der Staffellauf konnte mit 56,20 sec. bewältigt werden. Somit ergab das Rang 30 in dieser Kategorie.

Im Bewerf Silber (Start am Nachmittag) erreichten wir eine Zeit von 59,81 sec. und abermals 10 Fehler. Den Staffellauf absolvierten wir mit 56,09 sec. Das bedeutete Platz 25.

Stolz konnten unsere beiden "Neuen" Ihr Bewerfsabzeichen anstecken.

Bericht: ABI Josef Weber
Foto: Judith Baumgartner

Grillabend

Am Samstag, 11. Juli, fand der alljährliche Grillabend unserer Wehr statt.

OBI Weber Walter konnte zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen. Unter anderem Ehrenbezirks-Kdt. OBR Mag. Ferscha, Ehrenabschnitts-Kdt. ABI Kainz und Bezirksfeuerwehinspektor BR Kappel sowie Bgm. Bürger und VzBgm. Heissenberger.



Bei herzhaften Grillschmankerln und leckeren Mehlspeisen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. An dieser Stelle danken wir für euren Besuch sowie allen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Michael Weber, V Peter Weber

Startup-APLE

Am Sonntag, 19. Juli, fand die Startup-Veranstaltung zur APLE (Ausbildungsprüfung Löscheinsatz) statt. Ausbildungsverantwortlicher ABI Weber Josef präsentierte die wesentlichen Inhalte.

Ziel der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ist es, umfassendes Feuerwehrwissen der aktiven Feuerwehrmitglieder unter Beweis zu stellen. Die Hauptaufgabe besteht darin, mit dem eigenen Löschfahrzeug einen simulierten Brand zu bekämpfen. Weiters ist das Wissen in den Bereichen Gerätekunde, Erste Hilfe, Knotenkunde, Gefährliche Stoffe und Feuerwehrfunk gefragt.

Die OF Lebenbrunn wird die APLE mit 2 Gruppen absolvieren. Im Rahmen der Startup-Veranstaltungen wurden auch die Kandidaten nominiert.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Michael Weber, V Peter Weber

1. APLE-Übung

Erste-Hilfe, Knoten- und Gerätekunde waren die inhaltlichen Schwerpunkte der 1. APLE-Schulung am 25. Juli 2015.

Im Rahmen der Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz ist, neben der Durchführung einer Einsatzübung, auch ein umfangreiches Praxiswissen erforderlich. Im Rahmen eines Stationsbetriebes wurden daher folgende Themenbereiche geschult:

Erste-Hilfe: LM Thomas Schlögl (Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger) überwachte die ordnungsgemäße Umsetzung der Tätigkeiten Rautekgriff, Notfallcheck und stabile Seitenlage.



Knotenkunden: Unter Leitung von ABI Weber wurden Rettungsschlinge, Strahlrohrknoten, Kreuzklink und rechter Knoten geübt.

Gerätekunde TLFA: Jedes Übungsmittglied erhielt ca. 15 Kärtchen, musste den Lagerort des Gerätes bei geschlossenem Geräteraum zeigen und die Funktion bzw. den Verwendungszweck beschreiben. Gerätemeister OBM Grosinger und Gerätewart LM Reithofer unterstützten im Bedarfsfall.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Michael Weber, V Peter Weber

HLM Schlögl Wilhelm

feierte am 28. Juli seinen 60. Geburtstag.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen alles Gute.



HFM Patrick Flasch wurde Vater

Julian kam am 07.08.2015 zur Welt. Er ist 47 cm groß und wiegt 2,97 kg

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen den Eltern alles Gute.



2. APLE-Übung

Am Samstag wurde die 2. APLE-Übung abgehalten. Im Rahmen dieser Übung wurde das Wissen aus der 1. Übung vertieft.

Aufgeteilt in 2 Gruppen wurde im Rotationsprinzip die Gerätekunde (Beladung TLFA) durchgenommen und die Knotenkunde sowie die Erste-Hilfe-Maßnahmen aufgefrischt. Bei der nächsten Zusammenkunft wird die Brandeinsatzübung vorbereitet.



Bericht und Foto: V Peter Weber

3. APLE-Übung

Im Rahmen der 3. APLE-Übung am 7. August wurde die Brandeinsatzübung vorbereitet.

Im Zuge der Vorbereitung wurde jener Bereich festgelegt, welcher für die Brandeinsatzübung „Brand Papiercontainer“ herangezogen wird.

Weiters wurden die Aufgaben der einzelnen Positionen im Detail vorgestellt und gleichzeitig praktisch umgesetzt. Die Positionen Gruppenkommandant, Maschinist und Melder sind Fixpositionen. Alle weiteren Positionen (Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupp) werden im Rahmen der Prüfung gelöst.



Bericht und Foto: V Peter Weber



Nassbewerb Deutsch Gerisdorf

Nassbewerb Deutsch Gerisdorf

Im Rahmen des Feuerwehrheutigen in Deutsch Gerisdorf wurden ebenfalls "Nassbewerbe" veranstaltet. An diesem Bewerb nahmen 4 mutige Gruppen statt. Neben Lebenbrunn kämpften noch Bubendorf, Langeck und die Hausherren um den Tagessieg.

>>>

>>> Nassbewerb Deutsch Gerisdorf

Der Bewerb bestand aus 2 Disziplinen. Zum einem musste ein Nass-Löschangriff durchgeführt werden, zum anderen war ein Parkour mit verschiedenen Stationen zu absolvieren. Die Herausforderung beim Löschangriff war die Pumpe selbst - anstelle von Motorkraft musste mittels Manneskraft (siehe Fotos) das Löschwasser von einem Löschwasserbehälter bis zum Strahlrohr befördert werden. Diese schweißtreibende Arbeit mussten 6 Mann der Gruppe meistern. Nach einer etwas längeren Pumparbeit war mit 2,03 sec. das Ziel (voller Behälter) erreicht und die Bewerber befanden den Durchgang für fehlerfrei. Nachdem alle 4 Gruppen den Löschangriff absolviert hatten, standen wir ex equo mit den Kameraden aus Bubendorf auf dem 1. Platz.



Der zweite Teil des Bewerbes war eine Strecke die aus verschiedenen Stationen bestand. Zuerst musste von 2 Mitgliedern eine Leiterwand überwunden werden, danach mussten weitere 2 Mann jeweils einen Nagel oben und einen Nagel unten im Holz "versenken". Station 3 war das Durchsägen eines Holzstaffels mittels Zugsäge. Zum Schluss stand noch eine Löschwasserförderung über eine längere Strecke (7 Mann) mit abschließendem Zielspritzen auf dem Programm. Auch hier konnten wir ganz vorne mitmischen und so standen wir am Ende des Bewerbes als Sieger fest.

Danke dem Veranstalter für den tollen Bewerb.

Bericht: ABI Josef Weber
Fotos: Judith Grosinger

Abschnittsübung

„Brand in der Biogasanlage in Pilgerdorf war die Übungsannahme für die Abschnittsübung am 22. August.

So wie alle Wehren des Feuerwehrabschnittes VI des Bezirkes Oberpullendorf wurden auch wir um ca. 17 Uhr von der Einsatzleitung Pilgerdorf alarmiert. Die OF Lebenbrunn rückte daraufhin mit dem TLFA und MTF sowie 16 Mann aus.

Im unmittelbaren Einsatzgebiet (Kreuzung B50/alte Straße) erhielten wir von der Einsatzleitung folgende Befehle:

- Abstellen eines Atemschutztrupps sowie
- Außenangriff mit dem TLFA

Nachdem sich der Atemschutztrupp ausgerüstet hatte wurde das TLFA für den Angriff positioniert. Dieser wurde von der Besatzung mit 2 C-Rohren durchgeführt. Die Wasserversorgung wurde von anderen Wehren mittels B-Zubringerleitung (Wasserentnahmestelle Zöbernach) sichergestellt.

Die Besatzung des MTF wurde vorerst als Reserve eingesetzt und löste später die Trupps des TLFA ab.

Nach ca. 1 Stunde wurde durch die Einsatzleitung „Brand aus“ gegeben und mit den Abbauarbeiten begonnen. Im Rahmen der abschließenden Übungsbesprechung zeigten sich sowohl ABI Weber als 2. VzBgm. Thurner mit den erbrachten Leistungen sowie dem disziplinierten Auftreten zufrieden. Im Abschluss an die Übung lud die Gemeinde Pilgerdorf zu einem gemeinsamen Essen beim Sportlerheurigen – DANKE!

Im Rahmen der Übung waren ca. 120 Mitglieder aller Wehren des Abschnittes VI, die OF Unterrabnitz und das Rote Kreuz vertreten.

>>>

>>> Fotos zur Abschnittsübung



JFM Grünauer Raphael

Bericht und Fotos : V Peter Weber

Scheunenbrand (Nachtübung)

„Brand einer Scheune bei Fam. Schlögl (Nr. 69)“ so lautete die Übungsannahme für die Nachtübung am 28. August. Gegen 20.40 Uhr rückten wir mit dem TLFA und MTF aus. Die TLF-Besatzung baute einen umfangreichen Außenangriff mit einem B-Rohr sowie 2 C-Rohren auf. Eine weitere Aufgabe bestand darin, das Übungsgebiet auszuleuchten. Die Besatzung des MTF stellte zwischenzeitlich die B-Zubringerleitung (Wasserentnahmestelle Hydrant v. Nr. 20) her. Im Rahmen dieser Übung wurde auch mit Taktifol gearbeitet.

Nachdem alle geforderten Aufgabenstellungen erledigt waren, erteilte Übungsleiter BM Schlögl den Befehl „Wasser halt“.



Anschließend wurde mit den Abbauarbeiten begonnen.

Erkenntnisse:

- Nachjustierungen beim Kartenmaterial im Zusammenhang mit Taktifol erforderlich
- zugeführte Wassermenge gerade ausreichend

Danke auch noch an Fam. Schlögl für die Verpflegung nach Übungsende.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: Anna Maria Weber, Paul Weber, OBM Martin Grosinger

Rückblick auf die 5., 6. und 7. APLE-Übung

An den letzten drei Wochenenden wurde wieder für die APLE geübt.

Eine Übungseinheit (4.9.) wurde dazu genutzt, um die Geräte- und Knotenkunde aufzufrischen bzw. die Maßnahmen der Ersten Hilfe wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Die beiden anderen Übungstage (30.8. und 12.9.) wurden dazu genutzt, die Tätigkeiten der Brandeinsatzübung zu perfektionieren.



Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Lukas Reithofer, V Peter Weber, Paul Weber

Schadstoff 1 (Basisausbildung) - Lehrgang

FM Weber Michael hat am 17. September 2015 den Schadstoff 1 (Basisausbildung) – Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Schadstoff 1 (Basisausbildung) – Lehrgang werden über die TRMA2 hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche bei einfachen Schadstoffeinsätzen in jeder Feuerwehr benötigt werden. Dazu gehören Kennzeichnungsbestimmungen und Möglichkeiten der Informationseinholung sowie die praktische Anwendung des Gefahrgut-Ersteinsatz-Sets der Feuerwehr und einfache Dekontaminationsmaßnahmen.

Digitaler Löschwasserplan – Fortbildung

OBI Weber Walter, ABI Weber Josef und V Weber Peter haben am 17. September 2015 den Lehrgang Digitaler Löschwasserplan – Fortbildung an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Beim Fortbildungslehrgang "Digitaler Löschwasserplan" wird die Erstellung dieser wichtigen Einsatzunterlage mit Hilfe der der neuen Web-GIS-Applikationen erläutert. Nach einer theoretischen Einführung wird im praktischen Teil mit der Erstellung des Löschwasserplanes der eigenen Orts- bzw. Stadtfeuerwehr begonnen.

9. Geschriebensteinkuppelcup in Unterkohlstätten

Am Samstag, den 19.09.2015, trat die Wettkampfgruppe Lebenbrunn beim Kuppelcup in Unterkohlstätten an. Nach der langen Sommerpause hatten wir bei diesem Bewerb erstmals wieder die Möglichkeit das Bewerbswesen zu praktizieren.

Personell schickten wir diesmal eine junge Truppe ins Rennen. Im 1. Grunddurchgang bestätigte sich die Trainingszeiten - mit einer 22er Zeit konnte schließlich der Durchgang absolviert werden - die Bewertung ergab: fehlerfrei. Im 2. Durchgang war optisch eine Steigerung ersichtlich und somit konnte der WTF bei einer hohen 19er Zeit die Uhr stoppen. Doch leider öffnete sich der Saugkorb beim Ablegen der Saugleitung. Somit war ein Weiterkommen unmöglich.

In der Endwertung erreichten wir Platz 15. Nach spannenden Durchgängen standen schließlich Wiesmath und Thal im Finale. Trotz einiger Unsicherheiten beider Mannschaften setzten sich die Kameraden aus Wiesmath durch und konnten zum ersten Mal die Trophäe für sich erringen. Gratulation allen Siegern. Danke dem Veranstalter für den reibungslosen Ablauf und danke den Bewertern für die aufgebrauchte Zeit.

Bericht: ABI Josef Weber

Herbstwandertag

Sonnenschein und teils kräftiger Wind waren die vorherrschenden Wetterbedingungen bei der diesjährigen Herbstwanderung.

Zahlreiche Wanderer ließen sich davon nicht abhalten und machten sich auf dem Weg um die anspruchsvolle Strecke zu bewältigen.



Diese führte vom Start (Sportplatz) über einen Güterweg nach Redlschlag und Richtung Kalteneck. Beim dortigen „Löschteich“ befand sich auch die erste Labstation. Der weitere Streckenverlauf führte die Wanderer nach Rotleiten zur 2. Station und weiter ins Ziel in die Veranstaltungshalle.



Im Ziel wurden zahlreiche warme Speisen, Mehlspeisen und erfrischende Getränke kredenzt. Somit stand einem gemütlichen Ausklang nichts mehr im Wege.



Wir möchten uns bei allen Wanderern, sonstigen Gästen sowie den HelferInnen herzlich bedanken.

Bericht: V Peter Weber
Fotos: FM Josef Reithofer, FM Michael Weber

Rückblick auf die 8., 9., 10 u. 11. APLE-Übung

In den letzten Wochen wurde wieder intensiv für die APLE-Prüfung gelernt. In den Übungseinheiten 8, 9 und 10 wurde die Brandeinsatzübung mehrfach durchgemacht bzw. die Gerätekunde aufgefrischt.



An der 11. Übung (Sonntag, 4.10., 8 Uhr – alle Teilnehmer waren anwesend!) nahm auch Hauptprüfer BFKdt.Stv. BR Faymann Christian teil. Ebenso waren die Kameraden aus Steinbach als „Zaungäste“ anwesend, da auch diese im Oktober die APLE-Prüfung ablegen werden. Hauptprüfer Faymann erläuterte den beiden Wehren nochmals den Prüfungsablauf. Weiters wurde im Rahmen der Übung die „Einsatzstelle“ präsentiert und eine Übung unter Bewerbungsbedingungen durchgespielt. Im Zuge dieser Übung wurde als Prüfungstermin der 25. Oktober 2015, 9 Uhr, festgelegt.



Unser Dank gilt an dieser Stelle BR Faymann der sich sowohl für eine praktische Vorübung und für eine ausführliche Vorbesprechung Zeit genommen hat.



Bericht: V Peter Weber

Fotos:
FM Lukas Reithofer,
V Peter Weber

Funklehrgang

PFM Böhm Markus hat am 10. Oktober 2015 den Funklehrgang in Oberpullendorf abgeschlossen.

Im Funk - Lehrgang erfolgt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder zum Funker. Der Teilnehmer lernt die wichtigsten einfachen Funkgesprächsarten sowie die Bedienung und Anwendung der Funkgeräte. Die Kenntnis des Alarmierungssystems und die Nutzung der Alarmierungsgeräte wird ebenfalls vermittelt.

Führen 1 (Gruppenkommandanten) – Lehrgang

OLM Grünauer Hannes hat vom 20. bis 23. Oktober 2015 den Führen 1 (Gruppenkommandanten) - Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Führen 1 (Gruppenkommandanten) - Lehrgang werden, aufbauend auf den Truppführerabschluss-Lehrgang, die Kompetenzen vermittelt, welche für Gruppenkommandanten notwendig sind.

Es wird das bundeseinheitliche Ausbildungsmodul „Führen 1“ umgesetzt, wobei das Führen auf Gruppenebene im normalen Dienstbetrieb und im Einsatzdienst gelernt und in Planspielen und einfachen Einsatzübungen der taktische Regelkreis bis hin zur Befehlsgebung und Kontrolle der Einsatzmaßnahmen praktisch angewandt wird.

Rückblick auf die 12., 13. und 14. APLE-Übung

In den letzten Wochen wurde nochmals intensiv für die APLE-Prüfung geübt. Nachdem uns Hauptprüfer BR Faymann am 4. Oktober die letzten Tipps für die Prüfung gegeben hat, wurde das bereits erlernte nochmals intensiv geübt.

Mit der Abschlussübung am 24. Oktober wurde die offizielle Vorbereitungszeit für die APLE beendet und hoffentlich die Basis für einen erfolgreichen Abschluss gelegt.



Bericht und Foto: V Peter Weber

APLE erfolgreich absolviert

15 Mann der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn absolvierten am 25. Oktober 2015 erfolgreich die Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz (APLE), Stufe 1, Variante 4.

Bei Variante 4 setzt sich die Gruppe aus jeweils 9 Mitgliedern zusammen. Im Rahmen der Gerätekunde werden von allen Teilnehmern Karten mit div. Gerätenamen gezogen. Der Lagerort des Gerätes ist bei verschlossenen Fahrzeuräumen zu zeigen und die Funktion zu erläutern. Im Rahmen der weiteren theoretischen Wissensüberprüfung müssen 3 Mitglieder Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.



3 weitere Mitglieder zeigen ihr Fachwissen im Bereich der Knotenkunde. Der Gruppenkommandant wird im Rahmen der Wissensüberprüfung zur Gefahrenlehre befragt, der Maschinist muss eine Trockensaugprobe durchführen und der Melder die Funktionsweise der Funkgeräte erläutern. Abgeschlossen wird die APLE mit einer Brandeinsatzübung.

Hauptprüfer BR Faymann dankte den Mitgliedern OF Lebenbrunn im Rahmen der Abschlussbesprechung für die aufgebrauchte Zeit. Er betonte, dass nicht nur die Prüfung selbst, sondern auch die Übungen davor wichtig für ein kameradschaftliches Miteinander sind. Weiters dient die APLE auch dazu, um das eigene Fahrzeug und dessen Geräte perfekt bedienen zu können.

Mit der Übergabe der Leistungsabzeichen endete die APLE für die OF Lebenbrunn. Wir möchten uns auf diesem Wege auch beim Bewerterteam für die aufgebrauchte Zeit bedanken.

Die APLE wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen. Unser spezieller Dank gilt dabei den Familien Weber (Nr. 4 und 29) für die Zubereitung! Ebenso möchten wir uns bei Judith Grosinger und Martina Schlägl bedanken!



Bericht: V Peter Weber
Fotos: Weber Paul, V Peter Weber



Zahlen, Daten & Fakten zur APLE

Die Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz (APLE) wurde von 15 Teilnehmern absolviert.

- insgesamt fanden 15 Übungen (inkl. Auftakt-Veranstaltung) statt
- durchschnittlich waren 13 Mitglieder bei den Übungen anwesend
- 415 Stunden (inkl. Prüfung) wurden von den Teilnehmern aufgebracht
- der älteste Teilnehmer war 58 Jahre und der jüngste Teilnehmer 16 Jahre alt
- das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag bei 38,2 Jahren
- es gab 5x die Konstellation ‚Vater-Sohn‘

Aufstellung der APLE-Teilnehmer

(in alphabetischer Reihenfolge):

- HLM Böhm Hannes
- PFM Böhm Markus
- OBM Grosinger Martin
- OLM Grosinger Robert
- LM Reithofer Josef
- FM Reithofer Lukas
- HLM Schlögl Andreas
- BM Schlögl Daniel
- HLM Schlögl Johann
- LM Schlögl Thomas
- ABI Weber Josef
- FM Weber Michael
- V Weber Peter
- FM Weber Stefan
- OBI Weber Walter

Bericht/Auswertung: V Peter Weber

Branddienst-Lehrgang

LM Reithofer Josef hat vom 28. bis 30. Oktober 2015 den Branddienst-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im Branddienst-Lehrgang werden über die Truppmann-Ausbildung hinaus führende Kenntnisse und Fertigkeiten gelernt, welche für einen optimalen Löscheinsatz und zur Tätigkeit als Strahlrohrführer nötig sind.

Neben dem Kennlernen der Wirkung von Löschmitteln und Löschgeräten und der optimalen Nutzung der umfangreichen Ausrüstung von Löschfahrzeugen, wird vor allem auf das richtige Verlegen von Schlauchleitungen und eine dynamische Strahlrohrführung großer Wert gelegt.

Bezirksübergreifende Übung in Redlschlag

Am Samstag den 31.10.2015 fand eine bezirksübergreifende Übung in Redlschlag statt. Vom Abschnitt VI des Bezirkes Oberpullendorf nahmen die Wehren aus Kogl, Lebenbrunn, Salmannsdorf und Steinbach teil.

Die FF-Lebenbrunn rückte mit dem TLFA-1500 dem MTF und 10 Mann gegen 16.30 Uhr aus.

Das Übungsgebiet befand sich außerhalb von Redlschlag – im Bereich des Güterweges zwischen Redlschlag und Lebenbrunn. Die Anfahrt für die FF-Lebenbrunn und die FF-Steinbach erfolgte über diesen Güterweg. Die Anfahrt für die FF-Kogl und die FF-Salmannsdorf erfolgte über Redlschlag (Altes Feuerwehrhaus) Richtung Güterweg Lebenbrunn/Steinbach.

Übungsannahme war ein Waldbrand und einen daraus folgenden Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen. Die Anwohner des Einsatzgebietes waren mit Waldarbeiten (Abbrand von Astwerk) beschäftigt. Durch die starke Rauchentwicklung ereignete sich ein Verkehrsunfall verbunden mit dem Austritt von handelsüblichen gefährlichen Stoffen.

Da im Übungsgebiet keine öffentliche Wasserversorgung vorhanden war, war der Aufbau einer Zubringerleitung für die Waldbrandbekämpfung durch einen nahe gelegenen Löschteich (ca. 500m) erforderlich. Der Aufbau erfolgte durch das KLF-Redlschlag, dem HLF1-Kogl und dem KLF-W Salmannsdorf.



Im Bereich VKU wurde das TLF-Redlschlag zur Sicherung der Fahrzeuge mittels Seilwinde, Ausleuchten der Unfallstelle und Rettung der verletzten Personen unter ATS eingesetzt. Das TLF-Lebenbrunn stellte den Brandschutz sicher, der ATS-Trupp Lebenbrunn setzte die Erstmaßnahmen gegen gefährliche Stoffe (Abdichten von Behältern) und versorgte die Verletzten. Das KLF-Steinbach stellte die Wasserversorgung für das TLF-Lebenbrunn sicher und nahm die Waldbrandbekämpfung auf.

Nach der Durchführung der Übung wurde die Übungsnachbesprechung im FF Haus Redlschlag abgehalten. Wir bedanken uns bei der FF-Redlschlag für die Ausarbeitung/Austragung der Übung und der Verpflegung nach der Übungsende.



Bericht und Fotos:
BM Daniel Schlögl

Technischer Einsatz / Fahrzeugbergung

Die OF Lebenbrunn wurde am 4. November 2015, 12:07 Uhr, zu einer Fahrzeugbergung auf der L345 gerufen.

Ein Fahrer aus dem Bezirk Oberwart hatte sein Fahrzeug neben der L345 (Straßenkilometer 2,5) geparkt. Beim Ausparken geriet er mit seinem rechten Vorderrad in einen Wassergraben (Durchlassrohr) und hatte dadurch keine Bodenhaftung. Alle weiteren Ausparkversuche scheiterten. Die telefonisch alarmierte OF Lebenbrunn rückte mit dem TLF-A 1500 und 3 Mann gegen 12:10 Uhr aus, sicherte die Einsatzstelle ab und zog das Fahrzeug aus dem Graben.



Der Fahrer konnte anschließend seine Fahrt fortsetzen.

Bericht und Foto: V Peter Weber

Vorbereitung FULA-S

Die Vorbereitung für das Funkleistungsabzeichen in Silber (FULA-S) laufen auf Hochtouren.

Seitens der OF Lebenbrunn bereiten sich dzt. HLM Schlögl Andreas, FM Weber Michael und FM Weber Stefan intensiv auf den Bewerb vor. Beim FULA-S müssen die Bewerber folgende Aufgaben – unter Einhaltung von Zeitvorgaben – erledigen:

- Kartenkunde
- Arbeiten mit der SSES (Sirenensteuerung)
- Einsatzablauf
- Fragen und Buchstabieren
- Einsatzleitung



Es kann eine Gesamtpunktezahl von max. 500 Punkte erzielt werden. Um das Leistungsabzeichen zu erwerben müssen jedoch mind. 300 erreicht werden.

Bericht: V Peter Weber
Foto: ABI Josef Weber

Funkleistungsabzeichen in Silber

HLM Schlögl Andreas, FM Weber Michael und FM Weber Stefan haben am 21.11.2015 beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber teilgenommen und dieses erworben.

Beim FULA-S müssen die Bewerber folgende Aufgaben – unter Einhaltung von Zeitvorgaben – erledigen:

- Kartenkunde
- Arbeiten mit der SSES (Sirenensteuerung)
- Einsatzablauf
- Fragen und Buchstabieren
- Einsatzleitung

Wir gratulieren allen 3 Bewerbern zum Erwerb des Funkleistungsabzeichens in Silber. Funkwart HLM Schlögl Andreas ist aufgrund der erreichten Punktezahl berechtigt zum Bewerb um Funkleistungsabzeichen in Gold anzutreten – Respekt!



Bericht: V Peter Weber
Foto: FF Lebenbrunn

Abschnittsatemschutzübung

Am 21. November fand in Lebenbrunn alljährliche Atemschutzübung des Abschnittes VI statt. Im Übungsobjekt „Veranstaltungshalle Lebenbrunn“ mussten die einzelnen Trupps

1. eine Personenrettung und
2. eine Bergung von gefährlichen Stoffen

durchführen.

Erschwert wurde das Übungsszenario durch div. aufgebaute Barrikaden in der Halle. Für die einzelnen Atemschutztrupps bestand weiters die Möglichkeit 3 verschiedene Typen von Wärmebildkameras einzusetzen und zu testen. Insgesamt nahmen 24 Feuerwehrmitglieder an der Übung teil.

Im Rahmen der abschließenden Übungsbesprechung gab durchwegs positives Feedback. Lediglich die etappenweise Alarmierung sorgte für etwas Unmut.



Bericht: V Peter Weber
Foto: FM Lukas Reithofer

Herbsthauptdienstbesprechung

Am Sonntag, 22. November 2015, fand im „Burgenländerhof“/Pilgersdorf, die diesjährige Herbsthauptdienstbesprechung des Bezirksfeuerwehrkommandos Oberpullendorf statt.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reidl konnte, neben 181 Feuerwehroffizieren bzw. Führungskräften, auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In seinem Bericht blickte OBR Reidl kurz auf die Geschehnisse im letzten Halbjahr zurück. Unter anderem wurden spektakuläre Einsätze, Leistungsbewerbe und Festveranstaltungen betrachtet.

Ein „heißes“ Thema derzeit ist auch die Anzeigeflut gegenüber Vereinen und Feuerwehren. Es wurde nochmals, auch Landesfeuerwehriinspektor Szankovich merkte dies mehrfach an, darauf hingewiesen, dass Feuerwehren an nur 3 Tagen steuerfrei Veranstaltungen durchführen dürfen.

Im Anschluss berichteten die einzelnen Fachreferenten über Ereignisse und Neuerungen in ihrem Bereich. Die gravierendste Änderung wird im Bereich Funk auf die Wehren zukommen, da das System auf Digitalfunk (BOS) umgestellt wird.

Seitens der OF Lebenbrunn nahmen ABI Weber Josef, OBI Weber Walter, BM Schlögl Daniel und V Weber Peter an der Veranstaltung teil.



Prim. Dr. Robert Bruckner (OF Pilgersdorf) wurde zum Bezirksfeuerwehrarzt (BFA) ernannt.

Foto v.l.n.r.: OBR Reidl, BFA Prim. Dr. Bruckner, bisheriger BFA Dr. Karall und BR Faymann

Bericht: V Peter Weber
Fotos: Bezirksfeuerwehrkommando

Atemschutz 2–Lehrgang

FM Weber Michael und FM Weber Stefan haben am 23. und 24. November 2015 den Atemschutz 2-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Der Atemschutz 2-Lehrgang (AS2) ist der zweite Teil der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Im AS2 werden die Kompetenzen erworben, die zu einem reibungslosen und erfolgreichen Innenangriff unerlässlich sind. Vor allem werden diese Tätigkeiten im neuen Branddienstausbildungszentrum, unter Beachtung der geltenden Sicherheitsbestimmungen, praktisch geübt.

Feuerwehrgottesdienst

Am 12. Dezember fand in der Filialkirche Lebenbrunn ein Gottesdienst statt.

Im Besonderen wurde den verstorbenen Feuerwehrmitgliedern gedacht. Der Gottesdienst wurde von den Feuerwehrmitgliedern aktiv mitgestaltet.

Mit einer anschließenden Agape (danke für die zahlreichen Mehlspeisspenden) fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



Bericht: V Peter Weber
Foto: OLM Robert Grosinger

Veranstaltungen der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn bzw. des Bezirksfeuerwehrkommandos Oberpullendorf 2016

Bezirksfeuerwehrwandertag	Salmansdorf	24. April 2016
Tag der Feuerwehr	Lebenbrunn	5. Mai 2016
Kirtag	Lebenbrunn	16. Mai 2016
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Tschurndorf	4. Juni 2016
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb/Jugend	Unterrabnitz	18. Juni 2016
Landesfeuerwehrleistungsbewerb/Aktive	Güssing	2. Juli 2016
Landesfeuerwehrleistungsbewerb/Jugend	Großpetersdorf	8. bis 9. Juli 2016
Grillabend	Lebenbrunn	16. Juli 2016
Herbstwandertag	Lebenbrunn	25. September 2016

Einsatzstatistik 2015

Art	Anzahl	Mannschafts- stärke	Stunden
Brand	1	23	42
Technisch	7	38	58
Brandsicherheits- wachen	0	0	0
Gesamt	8	61	100

Stand: 21. Dezember 2015

Wir danken unserem Provider!

lip IT

Impressum

lipIT

Markus Baumgartner

Lebenbrunn 91

7441 Pilgersdorf

UID-Nummer: ATU67988305

Impressum

Herausgeber:

Internet:

E-Mail:

Layout und Druck:

Auflage:

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn

www.ff.lebenbrunn.at

ff-lebenbrunn@gmx.at

Ortsfeuerwehr Lebenbrunn

120 Stück (2. Jahrgangsausgabe)



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

wünscht

die Mannschaft der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn